

GE*mein*SAM

EVANGELISCH

NEUHOF
A.D. ZENN

TRAUTSKIRCHEN

WILHERMSDORF

KIRCHFARRNBACH
& HIRSCHNEUSES

MARKT ERLBACH

LINDEN &
JOBSTGREUTH



ALLES IST MIR ERLAUBT,
ABER NICHT ALLES
DIENT ZUM GUTEN.
ALLES IST MIR ERLAUBT,
ABER NICHTS
SOLL MACHT HABEN
ÜBER MICH.

- 1. KOR. 6,12 -

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND ANSCHRIFT
DER REDAKTION:

Die Kirchengemeinden der Region Süd:
Hirschneuses, Kirchlarnbach, Neu-
hof a.d. Zenn, Pfarrei Markt Erlbach,
Trautskirchen, Wilhermsdorf
V.i.S.d.P.: Pfr. Christian v. Rotenhan
Marktplatz 6, 91452 Wilhermsdorf

REDAKTION:

Pfrin. Bianca Jacoby (Neuhof),
Pfrin. Gerhild Zeitner (Vakanzvertre-
tung Trautskirchen), Pfr. Christian von
Rotenhan (Wilhermsdorf), Pfr. Christian
von Rotenhan (Vakanzvertretung
Kirchlarnbach, Hirschneuses),
Pfrin. Christiana von Rotenhan (Markt
Erlbach, Linden & Jobstgreuth)

BILDNACHWEISE

privat

LAYOUT

Johanna Diez design
www.johannadiez-design.de

DRUCK

TV Satzstudio GmbH
Neidhardswinden 63
91448 Emskirchen

AUFLAGE

5000 Stück

Der Gemeindebrief „GEMEINSAM
EVANGELISCH“ erscheint kostenlos
vierteljährlich. Er wird an alle evangeli-
schen Haushalte im Gebiet der Evang.-
Luth. Kirchengemeinden Neuhof,
Trautskirchen, Wilhermsdorf, Kirchlarnbach/Hirschneuses, Markt Erlbach,
Linden und Jobstgreuth verteilt.
Für den Inhalt ihrer Seiten sind die
jeweiligen Kirchengemeinden und Ein-
richtungen selbst verantwortlich.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE
NÄCHSTE AUSGABE:

01.05.2024

Für unverlangt eingesandte Texte,
Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr
übernommen werden. Kürzungen sind
der Redaktion vorbehalten.



INHALT

03 LEITWORT

04 THEMA „ALLES WAS IHR TUT, GESCHEHE IN LIEBE...“

05 KINDERSEITE

06 KASUALIEN

08 GOTTESDIENSTPLAN

12 NEUHOF

14 TRAUTSKIRCHEN

16 WILHERMSDORF

18 KIRCHFARNBACH / HIRSCHNEUSES

20 MARKT ERLBACH, LINDEN & JOBSTGREUTH

24 REGIONALES



ALLES IST MIR ERLAUBT...

ALLES IST MIR ERLAUBT, ABER NICHT ALLES DIENST ZUM GUTEN. ALLES IST MIR ERLAUBT, ABER NICHTS SOLL MACHT HABEN ÜBER MICH. (1. KOR. 6,12)

aus 1. Kor 6, 9–20

Was für eine Freiheit! Alles ist mir erlaubt. Denn wir sind ja durch Christus zur Freiheit befreit.

Was bedeutet diese vollständige Freiheit? Dass ich alles mache, was ich will, ohne jede Einschränkung? So zeigt es uns die Werbung und die fortschreitende Technik, will uns ja digital, überall und jederzeit möglichen Zugriff auf Alles ermöglichen. Es gibt keine Grenzen mehr, sagt uns die moderne Zeit.

Gleichzeitig spüren viele Menschen eine Angst aufsteigen: so viel Freiheit, Grenzenlosigkeit und Möglichkeiten. Es gibt Menschen, die können damit nur schwer umgehen. Man könnte es mit dem Gefühl des Schwindels oder der Höhenangst vergleichen das einen erfassen kann, wenn man dort stehen würde, wo der sportliche Mensch auf dem Foto des Titelbildes steht.

„Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten“ schreibt Paulus ganz zentral in unserem Spruch für den Monat Mai. Offensichtlich hat sich an dem Lebensgefühl zwischen damals in dieser antiken Hafenstadt Korinth und dem wie es heute in so manchen Orten ist, nicht so wahnsinnig viel geändert. Ein Gefühl, das man ursprünglich nur den Städten nachgesagt hat mit dem Spruch „Stadtluft macht frei“, hat sich inzwischen über den ganzen Erdball ausgebreitet: In fast jedem Winkel der Erde könnte man mit den digitalen Medien an der Freiheit schnuppern. Und schon damals dachten wohl Manche in der christlichen Gemeinde auch, es gäbe keine Grenzen mehr, die man noch einhalten müsste.

Dass einem Christen nichts mehr

passieren könne, weil er doch durch Christus erlöst sei, das haben Manche schon vor 2000 Jahren wörtlich und individuell genommen und die Freiheit rücksichtslos nur auf sich selbst und ihren eigenen Körper bezogen.

Nur, mit der Freiheit ist das so eine Sache, wirklich funktionieren und gleichzeitig auch Sicherheit geben, kann sie nur in der Beziehung zu anderen Menschen. Dazu muss ich deren Freiräume für die Erreichung meiner persönlichen Freiheit ebenfalls respektieren. Freiheit lässt sich nicht mit spitzen Ellenbogen oder dem durchgetretenen Gaspedal ertrotzen, das endet früher oder später in der Unfreiheit der Anderen und schließlich in der eigenen Unfreiheit, einem Strafzettel, dem Krankenhaus oder Schlimmerem. Denn irgendetwas oder irgendwer wird irgendwann seine Macht gegen meine scheinbare Macht ins Feld führen. Das Ende ist dann meist nicht Freiheit, sondern Unfreiheit.

Als Christinnen und Christen spüren wir in der zugesagten Freiheit, wenn wir unsere christliche Existenz ernst nehmen, eben auch die Beschränkung, das leichte Joch wie Jesus sagt. Wie der Bergsteiger auf dem Bild der Seile und Haken nutzen kann, die ihn vor der Freiheit des Falls in die Tiefe schützen. So haben wir im christlichen Glauben auch solche „Seile“ und „Haken“, die uns vor dem Sturz in die Tiefe bewahren sollen, damit wir das Ziel, das „Reich Gottes“, mit der weiten Aussicht am Gipfel erreichen. Gott will, dass wir unversehrt miteinander und mit ihm zusammen dort ankommen. Und es wird gleichzeitig deutlich: Noch sind wir nicht endgültig dort, aber schon hier strahlt diese Beziehung von uns zu Jesus Christus aus. Noch sind wir mitten im irdischen Alltag – mit allen wunderbaren und weniger wunderbaren Aspekten. Etwas vom Reich Gottes darf trotzdem schon jetzt Wirklichkeit werden.

Freiheit entsteht in Beziehung und nicht im Egoismus. Das finde ich eine gute Perspektive für den Alltag. Manche aktuelle Meinungsmeldung ist in diesem Zusammenhang sehr bedenklich: Wenn allein die Sicht auf die eigene Person die Meinung beherrscht und alle, die etwas anderes denken, mit abgrundtiefem Hass überzogen werden. Wenn statt Diskussion und Ringen um den gemeinsamen Weg, allein der Weg der eigenen Meinung als absolut dasteht. Wenn nur ich im Mittelpunkt stehe und die Bedürfnisse der Mitmenschen, die Ängste der Anderen und ihre Gefährdung keine Rolle mehr spielen.

Unabhängig von der Freiheit den eigenen Körper zu ge- oder missbrauchen, sind wir eben nie allein auf der Welt. Für mich als Christ ist das ein wesentlicher Aspekt bei meiner Sicht auf alles, was um mich herum geschieht.

Ja, wir leben in einem freien Land, in dem man alles sagen kann, und für diese freie Rede, sei sie klug oder dumm, müssen wir uns auch nicht vor Verfolgung, wie in einem totalitären Staat fürchten. Dennoch gilt: mit so viel Freiheit ist gleichzeitig auch viel Verantwortung für uns selbst, unsere Mitmenschen und unsere Welt in die Hand und in den Mund gelegt. Christus hat uns dazu befreit. Und wir sind in dieser Freiheit gerufen möglichst das zu tun, was zum Guten dient.

Christian v. Rotenhan, Pfr.



ALLES WAS IHR TUT, GESCHEHE IN LIEBE...

Im Jahr 2024 schaut das Redaktionsteam von gemeinsam EVANGELISCH mit der Brille der Jahreslosung in verschiedene Bereiche der Kirche. Wir starten mit einem Interview mit Frau Ute Seefried, der Pflegedienstleitung der Diakoniestation Zenngrund.

****gE**:** *Liebe Frau Seefried, herzlichen Dank dafür, dass ich Sie zur Jahreslosung befragen darf. Sie lautet: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Wie gefällt Ihnen die Jahreslosung?*

****US**:** Grundsätzlich gut. Ich denke, dass das Worte sind, die man im Privatleben genau so leben kann wie in der Arbeit. Ich habe gestern dazu ein Beispiel erlebt. Ich war einkaufen und vor mir stand eine alte Dame an der Kasse, der das Geld nicht reichte. Sie sagte, sie geht ans Auto um Geld zu holen. Die Kassiererin sagte, naja, gut, soll sie machen, dann müssen alle anderen warten. Die Schlange hinter mir wurde immer größer und schließlich habe ich den Restbetrag bezahlt, damit die Kassiererin weitermachen konnte. Die Dame kam zurück und hatte immer noch nicht genügend Geld. Insgesamt fehlten 5 Euro. Ich sagte zu ihr, sie solle mir die 3 Euro, die sie noch hatte, geben und dann ist gut. Das ist die Umsetzung des Bibelwortes.

****gE**:** *Möchten Sie sich unseren Lesern und Leserinnen kurz vorstellen, Frau Seefried?*

****US**:** Ich bin Ute Seefried, die Pflegedienstleitung der Diakoniestation Zenngrund. Wir haben 4 Diakoniestationen im Verbund der Zentralen Diakoniestation und eine davon sitzt in Markt Erlbach. Ich bin zuständig für das Organisieren, für das Koordinieren der Touren, das Werben um Kunden, also für alles, was zur ambulanten Pflege dazu gehört.

****gE**:** *Sie sind die Hauptansprechperson der Diakoniestation. Was spornt Sie in Ihrem beruflichen Alltag an?*

****US**:** Ich habe Krankenschwester gelernt und in unterschiedlichen Stationen im Krankenhaus gearbeitet, bis ich in der Ambulanz gelandet bin und festgestellt habe, dass das mein Ding ist. Jetzt bin ich Pflegedienstleitung. Mir macht das Spaß. Auch wenn es fordert, nach Lösungen zu suchen damit alle Kunden versorgt werden. Das ist manchmal Nerven aufreibend, aber das ist das, was mich anspricht.

****gE**:** *Das macht Ihnen auch Freude?*

****US**:** Genau, wenn man sieht, dass es eine Lösung gibt, wenn 4 Mitarbeiter an einem Tag krank sind, was ich neu erlebt habe. Und es dann gelingt, dass trotzdem alle Kunden versorgt werden. Wenn man das geschafft hat, ist man richtig froh.

****gE**:** *Das ist eine echte Leistung! Was macht Ihnen im beruflichen Alltag besonders Sorge?*

****US**:** Sorge macht mir, wohin die ambulante Pflege grundsätzlich schlittert. Es gäbe immer mehr Kunden, aber die ambulanten Pflegen können das nicht mehr abdecken. Wir sind nicht in der Lage, spontan noch eine Tour aufzumachen, weil ich bereits drei Kunden habe, die um dieselbe Zeit versorgt werden. Nur wenn ich eine Lücke in der Tour habe, kann ich jemanden Neues aufnehmen. Oder ich kann Zeiten anbieten ab Mittag, doch die meisten möchten zu dieser Zeit keine Grundpflege mehr haben. Es fehlt das Personal, und es fehlt auch das Geld. Wir sehen, dass die Leute sich immer weniger Pflege leisten können. Die Preise steigen, das Pflegegeld wird minimal angepasst, aber alle anderen Preise wie z.B. die Energiepreise steigen auch. Also wird an der Pflegeversorgung gespart. Und in unserem Team macht sich bemerkbar: Wir sind eine starke Gruppe von Babyboomern. Bei uns geht es jetzt los, dass sich langsam mehr als die Hälfte der Mitarbeiter in die Rente verabschieden. Wie man die Stellen wieder besetzen kann, weiß ich nicht.

****gE**:** *Gibt es etwas, was Sie besonders den Menschen in der Region Süd sagen möchten?*

****US**:** Ja. Als wir diese Station hier vor zwei Jahren zusammengefasst haben, hatten wir einen enormen Personalengpass. Es war eine schwierige Zeit. Viele Kunden, die wir ablehnen mussten, waren Mitglied in einem Diakonieverein. Sie waren darüber sehr erbost. Wir waren bemüht alle zu versorgen, aber es ging nicht. Jetzt sind wir in einer guten Situation. Der Personalstand hat sich stabilisiert. Wir können wieder aufnehmen, wenn auch nicht immer zur gewünschten Zeit. Wir machen möglich, was wir können und wünschen uns auch etwas Verständnis für unsere Situation. Leider ist es so, dass es immer noch heißt, dass wir niemanden aufnehmen. Das ist so nicht richtig. Die guten Erfahrungen sprechen sich leider nicht so schnell weiter. Das ist schade.

****gE**:** *Was würden Sie jemandem raten, der noch unentschlossen ist, in einen Pflegeberuf zu gehen?*

****US**:** Ausprobieren! Praktika machen in verschiedenen Stellen, Krankenhäusern, Altenheimen, sich das alles wirklich anschauen.

****gE**:** *Gibt es etwas, von dem Sie sagen, das muss ein Mensch zwingend mitbringen, wenn er oder sie eine Pflegeberuf erlernen möchte?*

****US**:** Auf jeden Fall Empathie, also Mitgefühl. Das kann man nicht in der Ausbildung lernen.

Das muss ich einfach haben und das ist, wenn ich tagtäglich mit Menschen umgehe, der Grundstock.

****gE**:** *Da sind wir wieder bei Jahreslosung angekommen und beim liebevollen Umgang miteinander. Wir können das alle täglich selbst ausprobieren.*

Vielen Dank!

Das Interview führte Pfarrerin Christiana v. Rotenhan



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen.

Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen

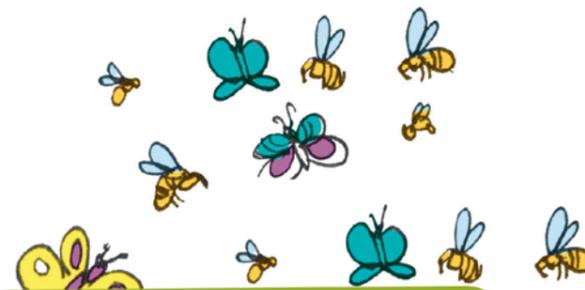
und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen.

Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!



Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



WIR BETEN FÜR...

UNSERE GETAUFTEN



Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden personenbezogene Daten nicht angezeigt.
Sie finden diese Informationen wie üblich in der gedruckten Ausgabe.

UNSERE HOCHZEITSPAARE



Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden personenbezogene Daten nicht angezeigt.
Sie finden diese Informationen wie üblich in der gedruckten Ausgabe.

UNSERE VERSTORBENEN



Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden personenbezogene Daten nicht angezeigt.
Sie finden diese Informationen wie üblich in der gedruckten Ausgabe.

Hinweis:
Das genannte Datum bezeichnet den Tag des Gottesdienstes.



GOTTESDIENSTE 01.04. – 28.04.2024

Änderungen vorbehalten!

★ Gottesdienst für die Region 🍷 Hl. Abendmahl 🧒 Kindergottesdienst

	NEUHOF 	TRAUTSKIRCHEN 	WILHERMSDORF 
APRIL 01.04. – 07.04.	<p>Montag, 1.04. Ostermontag ★ 10.00 Uhr: Emmaus Weg mit Beginn an der Kirche mit: Pfrin. Bianca Jacoby</p> <p>Sonntag, 7.04. 10.00 Uhr: Gottesdienst Kirche mit: Prädikant Georg Hübner</p>	<p>Montag, 1.04. Ostermontag Herzliche Einladung nach Neuhof</p> <p>Samstag, 6.04. 09.00 Uhr: Feldgeschworenen-gottesdienst mit Posaunenchor St. Laurentius-Kirche mit: Pfrin. Gerhild Zeitner</p> <p>Sonntag, 7.04. 09.00 Uhr: Gottesdienst St. Laurentius-Kirche mit: Prädikant Georg Hübner</p>	<p>Montag, 1.04. Ostermontag Herzliche Einladung nach Neuhof</p> <p>Sonntag, 7.04. 09.00 Uhr: Gottesdienst Hauptkirche mit: Lektor Friedrich Riffelma-cher</p>
APRIL 08.04. – 14.04.	<p>Sonntag, 14.04. 10.00 Uhr: Posaunenchor Gottesdienst, zeitgleich Kindergottesdienst 🧒 Kirche mit: Lektorin Sieglinde Schei-derer</p>	<p>Sonntag, 14.04. 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl 🍷 St. Laurentius-Kirche mit: Pfrin. Gerhild Zeitner</p>	<p>Sonntag, 14.04. 09.00 Uhr: Gottesdienst Hauptkirche mit: Pfarrerin Gerhild Zeitner</p>
APRIL 15.04. – 21.04.	<p>Sonntag, 21.04. 09.30 Uhr: Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abend-mahl 🍷 Kirche mit: Pfrin. Bianca Jacoby</p>	<p>Sonntag, 21.04. 10.00 Uhr: Gottesdienst St. Laurentius-Kirche mit: Prädikantin Anita Pfeiffer</p>	<p>Sonntag, 21.04. 09.00 Uhr: Gottesdienst Hauptkirche mit: Pfr. Christian v. Rotenhan</p>
APRIL 22.04. – 28.04.	<p>Sonntag, 28.04. Gemeindeausflug (Wanderung im schönen Steigerwald): Abfahrt um 10 Uhr Marktplatz mit: Pfrin. Bianca Jacoby</p>	<p>Sonntag, 28.04. 10.00 Uhr: Gottesdienst St. Laurentius-Kirche mit: Lektorin Elke Jakob</p>	<p>Sonntag, 28.04. 09.00 Uhr: Gottesdienst Hauptkirche mit: Prädikant Hermann Kopp</p>

KIRCHFARRNBACH / HIRSCHNEUSES 	MARKT ERLBACH 	LINDEN & JOBSTGREUTH 
<p>Montag, 1.04. Ostermontag Herzliche Einladung nach Neuhof</p> <p>Sonntag, 7.04. 09.30 Uhr: Konfirmation in Kirchfarrn-bach: unter Mitwirkung der Singgruppe Treffpunkt um 09.00 Uhr an der Scheune Peter- und Paulskirche Kirchfarrnbach mit: Pfrin. Bianca Jacoby</p>	<p>Montag, 1.04. Ostermontag Herzliche Einladung nach Neuhof</p> <p>Sonntag, 7.04. 10.00 Uhr: Gottesdienst Kilianskirche Markt Erlbach mit: Prädikantin Irene Stiegler</p>	<p>Montag, 1.04. Ostermontag Herzliche Einladung nach Neuhof</p> <p>Sonntag, 7.04. 10.00 Uhr: Festgottesdienst zur Konfir-mation Linden St. Leonhard - Linden mit: Pfrin. sem. Kirsten Kemmerer</p>
<p>Sonntag, 14.04. 09.00 Uhr: Jubelkonfirmation in Kirchfarrnbach unter Mitwirkung der Singgruppe Peter- und Paulskirche Kirchfarrnbach mit: Pfr. Christian von Rotenhan</p>	<p>Samstag, 13.04. 18.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation: für den I. und II. Sprengel Markt Erlbach 🍷 Kilianskirche Markt Erlbach mit: Pfrin. sem. Kirsten Kemmerer</p> <p>Sonntag, 14.04. 10.00 Uhr: Festgottesdienst zur Kon-firmation des II. Sprengels von Markt Erlbach mit dem Kirchen- und Posaunenchor Kilianskirche Markt Erlbach mit: Pfrin. sem. Kirsten Kemmerer</p>	<p><i>Wir laden ein zu den Gottesdiensten in unseren Nachbargemeinden.</i></p>
<p><i>Wir laden ein zu den Gottesdiensten in unseren Nachbargemeinden.</i></p>	<p>Sonntag, 21.04. 10.00 Uhr: Festgottesdienst zur Konfirmation des I. Sprengels von Markt Erlbach mit dem Kirchen- und Posaunenchor Kilianskirche Markt Erlbach mit: Pfrin. sem. Kirsten Kemmerer</p>	<p>Sonntag, 21.04. 10.00 Uhr: Kirchweihgottesdienst St. Jobst - Jobstgreuth mit: Pfrin. Christiana v. Rotenhan</p>
<p>Sonntag, 28.04. 09.00 Uhr: Gottesdienst St. Johanneskirche Hirschneuses mit: Pfr. i.R. Schrepfer 10.15 Uhr: Gottesdienst, zeitgleich Kindergottesdienst 🧒 Pfarrscheune Kirchfarrnbach mit: Prädikant Hermann Kopp</p>	<p>Sonntag, 28.04. 11.00 Uhr: Gottesdienst Punkt 11 mit Kindergottesdienst 🧒 Kilianskirche Markt Erlbach mit: Prädikantin Irene Stiegler</p>	<p>Sonntag, 28.04. 10.00 Uhr: Gottesdienst anl. Kirchweih St. Leonhard - Linden mit: Pfrin. sem. Kirsten Kemmerer</p>

GOTTESDIENSTE 29.04. – 02.06.2024

Änderungen vorbehalten!

	NEUHOF 	TRAUTSKIRCHEN 	WILHERMSDORF 
APRIL / MAI 29.04. – 05.05.	Sonntag, 05.05. 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Marktplatzfest, zeitgleich Kindergottesdienst ☺ Kirche mit: Pfrin. Bianca Jacoby	Sonntag, 05.05. Herzliche Einladung nach Neuhof	Sonntag, 05.05. 09.00 Uhr: Gottesdienst Hauptkirche mit: Lektor Herbert Zink
	Donnerstag, 9.05. Christi Himmelfahrt Herzliche Einladung nach Linden	Donnerstag, 9.05. Christi Himmelfahrt Herzliche Einladung nach Linden	Donnerstag, 9.05. Christi Himmelfahrt Herzliche Einladung nach Linden
MAI 06.05. – 12.05.	Sonntag, 12.05. 10.00 Uhr: Gottesdienst in Oberfeldbrecht Kirche Oberfeldbrecht, St. Marien- und St. Georg mit: Pfrin. Bianca Jacoby	Sonntag, 12.05. 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl 🕯 St. Laurentius-Kirche mit: Pfrin. Gerhild Zeitner	Sonntag, 12.05. 09.00 Uhr: Gottesdienst Hauptkirche mit: Pfr. Christian v. Rotenhan
MAI 13.05. – 19.05.	Sonntag, 19.05. Pfingstsonntag 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl 🕯 Kirche mit: Pfrin. Bianca Jacoby	Sonntag, 19.05. Pfingstsonntag 09.30 Uhr: Festgottesdienst mit Posaunenchor St. Laurentius-Kirche mit: Pfrin. Gerhild Zeitner	Sonntag, 19.05. Pfingstsonntag 09.30 Uhr: Gottesdienst Hauptkirche mit: Pfr. Christian v. Rotenhan
MAI 20.05. – 26.05.	Montag, 20.05. Pfingstmontag Herzliche Einladung zum bayrischen Kirchentag auf dem Hesselberg	<i>Wir laden ein zu den Gottes- diensten in unseren Nachbargemeinden.</i>	<i>Wir laden ein zu den Gottes- diensten in unseren Nachbargemeinden.</i>
	Sonntag, 26.05. 09.00 Uhr: Gottesdienst Kirche mit: Lektorin Sieglinde Scheiderer	Sonntag, 26.05. 10.00 Uhr: Gottesdienst St. Laurentius-Kirche mit: Lektorin Elke Jakob	Sonntag, 26.05. 09.00 Uhr: Gottesdienst Hauptkirche mit: Lektor Herbert Zink
MAI / JUNI 27.05. – 02.06.	Sonntag, 02.06. 10.00 Uhr: Gottesdienst Kirche mit: Prädikant Georg Hübner	Sonntag, 02.06. 09.00 Uhr: Gottesdienst St. Laurentius-Kirche mit: Pfrin. Gerhild Zeitner	Sonntag, 02.06. 09.00 Uhr: Gottesdienst Hauptkirche mit: Pfr. Christian v. Rotenhan

★ Gottesdienst für die Region 🕯 Hl. Abendmahl ☺ Kindergottesdienst

KIRCHFARRNBACH / HIRSCHNEUSES 	MARKT ERLBACH 	LINDEN & JOBSTGREUTH 
Sonntag, 05.05. 10:15 Uhr: Gottesdienst Peter- und Paulskirche KirCHFarrnbach mit: N.N.	Sonntag, 05.05. 10.00 Uhr: Gottesdienst mit anschließender Pfarreiversammlung Kilianskirche Markt Erlbach mit: Pfrin. Christiana v. Rotenhan	Sonntag, 05.05. Herzliche Einladung nach Markt Erlbach
Donnerstag, 9.05. Christi Himmelfahrt Herzliche Einladung nach Linden	Donnerstag, 9.05. Christi Himmelfahrt Herzliche Einladung nach Linden	Donnerstag, 9.05. Christi Himmelfahrt ★ 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Himmelfahrtstag Pfarrgarten in Linden
Sonntag, 12.05. Herzliche Einladung nach Neuhof	Sonntag, 12.05. 10.00 Uhr: Gottesdienst / Marktfest Kilianskirche Markt Erlbach mit: Pfrin. sem. Kirsten Kemmerer 10.00 Uhr: Kirchweih-Gottesdienst Feuerwehrhaus Adelsdorf mit: Pfrin. Christiana v. Rotenhan	<i>Wir laden ein zu den Gottesdiensten in unseren Nachbargemeinden.</i>
Sonntag, 19.05. Pfingstsonntag 09.00 Uhr: Gottesdienst St. Johanneskirche Hirschneuses mit: Lektorin Elke Jakob	Sonntag, 19.05. Pfingstsonntag 10.00 Uhr: Jubelkonfirmation mit den Jahrgängen 1974, 1964, 1959, 1954 mit: Pfrin. Christiana v. Rotenhan	Sonntag, 19.05. Pfingstsonntag 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Heiligen Abendmahl 🕯 St. Leonhard - Linden mit: Pfrin. sem. Kirsten Kemmerer
Montag, 20.05. Pfingstmontag 10.15 Uhr: Gottesdienst, zeitgleich Kindergottesdienst ☺ Peter- und Paulskirche KirCHFarrnbach mit: Lektor Friedrich Riffelmacher	<i>Wir laden ein zu den Gottesdiensten in unseren Nachbargemeinden.</i>	Montag, 20.05. Pfingstmontag 10.00 Uhr: Gottesdienst St. Jobst - Jobstgreuth mit: Prädikant Hermann Kopp
Sonntag, 26.05. 10.15 Uhr: Gottesdienst Peter- und Paulskirche KirCHFarrnbach mit: Lektor Herbert Zink	Sonntag, 26.05. 11.00 Uhr: Gottesdienst Punkt 11 Kilianskirche Markt Erlbach mit: Pfarrer Florian Detzel	<i>Wir laden ein zu den Gottesdiensten in unseren Nachbargemeinden.</i>
Sonntag, 02.06. 10.15 Uhr: Gottesdienst Peter- und Paulskirche KirCHFarrnbach mit: Lektorin Elke Jakob	Sonntag, 02.06. 10.00 Uhr: Gottesdienst Kilianskirche Markt Erlbach mit: Pfrin. Gerhild Zeitner	<i>Wir laden ein zu den Gottesdiensten in unseren Nachbargemeinden.</i>

„TREFFPUNKT ALTE SCHULE“

11. Januar in Neuhof: Gründung des Vereins „Treffpunkt Alte Schule“
Dieses Datum markiert den Beginn einer spürbaren Veränderung in der Gemeinde Neuhof. Die Kirchengemeinde und die politische Gemeinde sind sich einig, den „Treffpunkt Alte Schule“ als gemeinsames Projekt zu unterstützen. Das Haus, das der Kirchengemeinde gehört, soll zukünftig offen sein für vielfältige Veranstaltungen und Treffen der gesamten Bevölkerung und so das Dorfleben bereichern.
Aufgabe und Ziel des neuen Vereines ist es, das Projekt mit Leben zu erfüllen, Ideen zu entwickeln und umzusetzen und die verschiedenen Interessen zusammenzuführen.
Bereits zur Gründungsveranstaltung kamen mehr als dreißig Personen, die sich als Gründungsmitglieder dem neuen Verein anschließen wollten. Als Hausherrin übernahm Pfarrerin Bianca Jacoby die Begrüßung, ebenso

sprach Bürgermeisterin Claudia Wust, die die politische Gemeinde vertrat. Anschließend erfolgte die Wahl des Vorstandes des neuen Vereins. Der Vorstand, Kerstin Müller und Heinz Thürauf, will als gleichberechtigtes Team den Verein führen und eng mit der Kirchengemeinde und der politischen Gemeinde zusammenarbeiten. Pfarrerin und Bürgermeisterin sollen zu den Sitzungen eingeladen werden.



Foto: Privatfotografie, Claudia Wust, Neuhof/Zenn

Natürlich wird auch in Zukunft die Kirchengemeinde ihren festen Platz im „Treffpunkt Alte Schule“ haben. Wie alle anderen Nutzer werden wir unsere Termine buchen um Überschneidungen zu vermeiden. Denn dies ist ein weiterer Vorteil dieser neuen Regelung: das Gemeindehaus wird weitaus häufiger genutzt werden als bisher.

MÄDCHENJUNGSCHAR

FREUT EUCH JEDEN TAG, DASS IHR MIT DEM HERRN VERBUNDEN SEID! ICH SAGE ES NOCH EINMAL: FREUT EUCH! PHILIPPER 4,4

In unserer Mädchenjungschar haben wir das (mit Luftschlangen geschmückte) Kreuz in den Mittelpunkt unserer Faschingsandacht gestellt! Zu Fasching gehören auch Masken - wir haben unsere Maske ebenfalls ans Kreuz gelegt - bei Gott dürfen wir alle Masken fallen lassen. Wir müs-

sen uns nicht dahinter verstecken, er kennt uns und wir dürfen kommen wie wir sind. Was für ein wohltuendes Wissen!
In einer kleinen Andacht und im anschließendem Gebet waren wir uns einig, dass Gott möchte, dass wir fröhlich sind, uns gegenseitig aufmuntern und miteinander lachen. Wir sind überzeugt, dass auch Jesus ein lustiger Junge war und die Menschen

zum Lachen gebracht und glücklich gemacht hat. Gott hat uns Fröhlichkeit und die Fähigkeit zum Lachen ins Herz gelegt. Zu seiner Ehre dürfen wir feiern! Das haben unsere knapp 30 Mädchen anschließend auch mit großer Freude bei unserer Faschingsparty getan!

Moni Fichtelmann & Vera Kiefer



Fotos: Monika Fichtelmann + Vera Kiefer, Mädchenjungschar Neuhof/Zenn

JUBILÄUMSKONFIRMATION

Jubiläumskonfirmation in Neuhof a. d. Zenn am Sonntag Jubilate, den 21.04.2024 um 9.30 Uhr in der St. Thomaskirche. Wir feiern mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden folgender Jahrgänge:

Konfirmationsjahrgang 1999	Silberne Konfirmation
Konfirmationsjahrgang 1974	Goldene Konfirmation
Konfirmationsjahrgang 1964	Diamantene Konfirmation
Konfirmationsjahrgang 1959	Eiserne Konfirmation
Konfirmationsjahrgang 1954	Gnaden Konfirmation
Konfirmationsjahrgang 1949	Kronjuwelen Konfirmation

Lust auf einen besonderen Gottesdienst mit dem Posaunenchor? Dann schau vorbei!

Herzliche Einladung zu unserem Bläsergottesdienst

14.04.2024 | 10:00 Uhr | Kirche



Passend zu dem Motto:

„Singt mit uns“

feiern wir gemeinsam einen musikalischen Gottesdienst.

Highlights
Gemeinschaft
live erleben
gute Gespräche

Herzliche Einladung zu unserer Gemeindegewandung am 28.04.2024!
Wir treffen uns um 10:00 Uhr am Marktplatz und fahren mit privaten PKWs.
Die Rundwanderung im schönen Steigerwald beträgt 9 km. Für eine gemütliche Einkehr ist um ca. 16:30 Uhr in Prühl gesorgt.

Bitte melden Sie sich bis zum 17.04.2024 bei Bettina Oberländer unter 015154800960 bzw. per Mail an dieoberlaenders@t-online.de.

BITTE MITBRINGEN

TERMINE

KONFIRMANDENARBEIT

Die Termine für unsere Konfis finden Sie auf unserer Homepage: www.kirche-neuhof.de



„FÜREINANDER DA SEIN“

Treffpunkt: Zweiter Mittwoch im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr
Mittagstisch: Letzter Mittwoch im Monat, 12.00 Uhr
☎ 09107/1373090
Mittagessen 24.04., 29.05.
jeweils ab 12 Uhr mit anschl. Kaffee & Kuchen im Landgasthof Burk in Adelsdorf
Geselliger Nachmittag 10.04., 15.05. bei Kaffee und Kuchen im KIGH

MONTAG

Morgengebet für verfolgte Christen, 8.00-8.30 Uhr, TAS
☎ 0157/80251464 (Ursula Wirsching)
Gespräch um die Bibel, 14-tägig, 19.30 - 20.30 Uhr, KIGH
☎ 09107/926285 (Pfarramt)
08.04, 22.04, 06.05., 27.05.

DIENSTAG

Posaunenchor, 19.30 Uhr, TAS,
☎ 09107/924374 (Thomas Nicol)

MITTWOCH

Krabbelgruppe, (ab Geburt - 3 Jahre), 09.30 - 10.30 Uhr, TAS,
☎ 0152/04206673 (Daniela Namyslik)
☎ 0173/7710017 (Silvia Schmid)
Frauengesprächskreis, monatlich, 9.00 - 10.30 Uhr, TAS (EG Raum links)
☎ 0176/422 483 74 (Jutta Krug)
10.04., 08.05.

DONNERSTAG

Kirchenvorstandssitzung, monatlich, 19.30 Uhr
Mitarbeiterkreis, monatlich, 19.30 Uhr,
☎ 0175-8303372
(Pfrin. Bianca Jacoby)

FREITAG

Mädchenjungschar, (7 - 12 Jahre), 16.30 Uhr - 18.00 Uhr, KIGH, (pausiert in den Ferien),
☎ 0157-73555304 (Vera Kiefer),
☎ 0173-783 577 3 (Moni Fichtelmann)

SONNTAG

Gebetskreis, 19.00 Uhr, TAS,
☎ 09107/365 (Sieglinde Scheiderer)

Legende: KIGH = Kleines Gemeindehaus, Hauptstraße 8,
TAS = Treffpunkt Alte Schule (Neues Gemeindehaus), Schoßstr. 13

CHRISTI HIMMELFAHRT UND PFINGSTEN

WARUM WIRD DAS EIGENTLICH GEFEIERT?

Weihnachten und Ostern: da ist der Christliche Hintergrund noch einigermaßen bekannt. Aber Christi Himmelfahrt und Pfingsten? Wer weiß es noch?

An Christi Himmelfahrt verabschiedet sich der auferstandene Jesus endgültig von seinen Jüngern. In der Bibel heißt es dazu:

Er führte sie aber hinaus bis nach Betsanien und hob die Hände auf und segnete sie. Und es geschah, als er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr auf den Himmel. (Lukas 24,50f.)

Ein Bild in unserer Kirche zeigt diese Szene. Es ist aber interessanterweise mit einem ganz anderen Text unterschrieben. Ein etwas abgewandelter Vers aus dem Hohelied Salomos, dem „Lied der Lieder“: „Ziehe (=Zieh) uns nach dir, so laufen wir“ (Cant. 1.4).

Das Hohelied Salomos, auch das „Lied der Lieder“ genannt, ist eine einzige große Liebeserklärung. Es hat auch sehr erotische Passagen und ist in den Schriftenkanon der Bibel aufgenommen worden, weil davon ausgegangen wurde, dass in diesen wunderbaren Worten Gottes Liebe zu seinem Volk beschrieben wird.

Auch unser Nürnberger Maler aus dem 18. Jahrhundert hat die Himmelfahrt Christi mit dem Laufen des geliebten Königs verglichen, dem

man hinterher will, dem die Geliebte hinterherläuft. Dabei ist Christus der Geliebte, der darum gebeten wird, uns zu sich zu ziehen, damit auch wir „in den Himmel“, also zu Gott kommen. Etwa wie in dem Lied: „Jesus geh voran auf der Lebensbahn“, das oft bei Beerdigungen gesungen wird. Auch da wird unser Leben mit einem Lauf verglichen, an dessen Ende uns Christus die Türen öffnen soll.

Und Pfingsten? Da geht es umgekehrt. Da kommt Gott zu uns, damals zu seinen Jüngerinnen und Jüngern. Er kommt zu ihnen als ein Geist, den sie innerlich spüren, der sie stark und mutig macht. Plötzlich trauen sie sich, aus ihren Häusern zu gehen und von dem auferstandenen gekreuzigten Jesus zu erzählen. Dass er Gott sei und kein Verbrecher. Und sie erleben an diesem Tag, wie die Gemeinde der ersten Christen in Jerusalem wächst: *Die nun sein Wort annahmen, ließen sich taufen; und an diesem Tage wurden hinzugefügt etwa dreitausend Menschen (Act. 2,41).*

Leider gibt es zum Pfingstfest kein Bild in unserer Kirche. Aber nach dem Himmelfahrtsbild können Sie gerne suchen. Vielleicht entdecken Sie dabei noch einiges mehr ...

Den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt feiern wir in diesem Jahr in Linden, und an Pfingsten freue ich mich, wenn wir uns in Trautskirchen um 9.30 Uhr in unserer so schön und interessant bemalten Kirche sehen.

Ihre Pfarrerin Gerhild Zeitner



WAHL EINES NEUEN KIRCHENVORSTANDES

IM HERBST 2024

Liebe Trautskirchener,

in diesem Herbst sind alle Gemeindeglieder aufgefordert, einen neuen Kirchenvorstand zu wählen. Der Kirchenvorstand ist das leitende Gremium unserer Gemeinde. In ihm wird alles beschlossen und bestimmt, was in unserer Gemeinde passiert.

Dazu brauchen wir entscheidungsfreudige Menschen, die gerne auch Verantwortung in der Gemeinde übernehmen wollen. Es stehen Zeiten an, in denen es viel zu entschei-

den und zu gestalten geben wird.

Wenn Sie sich so ein Amt vorstellen können und sich zur Wahl aufstellen lassen wollen, oder sich auch erst einmal genauer informieren wollen, wenden Sie sich bitte an die Mitglieder des Vertrauensausschusses in Trautskirchen: Frau Anja Raatz, Herrn Werner Schweighöfer, Herrn Heinz Fouquet, Frau Elke Jakob und Pfarrerin Gerhild Zeitner. Der neue Kirchenvorstand wird am 1. Advent 2024 in sein Amt eingeführt.

ELJ-WEIHNACHTSMARKT-FAHRT

NACH REGENSBURG

Am 16.12.23 war es endlich soweit! Die Landjugend Trautskirchen fuhr gemeinsam mit dem Busunternehmen Scheuenstuhl und einigen Ausflugbegeisterten nach Regensburg, auf die Weihnachtsmärkte. Nach einer kleinen Rast mit reichlich Verpflegung kamen wir gut am Ziel an und wurden mit gutem Wetter begrüßt, auch wenn der Schnee leider fehlte. Zu sehen gab es dann eine wunderschöne Altstadt, sowie die verschiedenen Märkte. Auf den Märkten konnte jeder seine Zeit selbst gestalten. Besuchen konnte man den Lucrezia-Markt, den Adventsmarkt im St. Katharinenspital und den Weihnachtsmarkt Thurn und Taxis. Nach ein paar warmen Getränken und reichlich Essen, sowie schönen Ständen und Kunstwerken, war der Tag dann schon zu Ende und wir fuhren wieder Richtung Trautskirchen.

Die Landjugend bedankt sich bei allen, die dabei waren, für den schönen Tag! Wir hoffen auf weitere Ausflüge und freuen uns auf weitere, viele Teilnehmer!

Außerdem freuen wir uns, wenn ihr uns am 31.3.24 zu unserem **Osterfeuer** besucht!)



Eure Landjugend



JUNGSCHE

Wenn der Nachwuchs in der Gemeinde sich wieder schar – dann ist Jungscharch. Besonders in den warmen Monaten ist das schön – aber nicht nur dann. Die Teamer*innen Kristin, Marie und Samuel zusammen mit Sophia und Vanessa lassen sich immer etwas einfallen. Wir treffen uns am 12. und 26. April und am 10. Mai in unserem Gemeindehaus, Hans-Böckler-Straße 16a (hinter dem kleinen Hans-Böckler-Haus) zu unseren gemeinsamen Abenteuern. Jede und jeder ab dem Schulalter ist willkommen. Wir freuen uns auf dich!!!



TERMINE

KONFIRMANDENARBEIT:

Die Termine für unsere Konfis finden Sie auf unserer Homepage:

www.trautskirchen-evangelisch.de.



MONTAGS (außer in den Ferien)

20.00 Uhr: Probe Gospelchor im Rathaus

DIENSTAGS

8.45 bis 9.45 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus (0-4 Jahre)

20.00 Uhr: Probe Posaunenchor, im Vereinsheim Reitclub Trautskirchen

1 X MONATLICH

14.00 Uhr Seniorenkreis

11.04 / 16.05.

MITTWOCHS

14.30 Uhr: Probe Veeh-Harfen

im Vereinsheim Reitclub Trautskirchen

DONNERSTAGS (außer in den Ferien)

19.30 Uhr: Hauskreis Familie Fouquet

20.00 Uhr: Evangelische Landjugend im ersten Stock im Gemeindehaus

FREITAGS 14-TÄGIG

17.00 bis 18.30 Uhr: Jungscharch

im Gemeindehaus

12.4.24 / 26.4.24 / 10.5.24

KIRCHENFÜHRUNGEN IN UNSERER KIRCHE

Ostermontag, 1.04.24, 14.30 Uhr

Mitten im Krieg:

Das erste evangelische Gesangbuch erscheint vor 500 Jahren

Kontakt bei Bedarf:

Eleonore Lang, Kirchenführerin

Tel.: 0160/7948401

TERMINE

KONFIRMANDENARBEIT

Die Termine für unsere Konfis finden Sie auf unserer Homepage: www.wilhermsdorf-evangelisch.de.



SENIORENCREIS

Di, 12.3.2024, 14-16:30 Uhr

Thema: Im Märzen der Bauer

Di, 9.4.2024, 14-16:30 Uhr

Thema: Film vom Freilandmuseum

Di, 14.5.2024, 14-16:30 Uhr

Thema: Hausnotruf

Di, 11.6.2024, 14-16:30 Uhr

Thema: Poesiealben

Di, 9.7.2024, 14-16:30 Uhr

Thema: Pack die Badehose ein

ABSCHIED IN DANKBARKEIT

Die Kirchengemeinde Wilhermsdorf gedenkt in Dankbarkeit der am 12. Februar in Nürnberg im 90sten Lebensjahr verstorbenen Elisabeth Wenning, ehemals Pfarrfrau in Wilhermsdorf. Wer sie kannte, weiß welche Dienste sie, meist in aller

Stille, einfach so, ehrenamtlich in der Kirchengemeinde geleistet hat.

Wir gedenken ihrer und wünschen den Angehörigen die Kraft des Segens Gottes und befehlen sie seiner allumfassenden Güte an.

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wilhermsdorf nimmt in tiefer Trauer Abschied von



Frau Monika Hamm.

Mehr als 20 Jahre lang war sie eine der prägenden Persönlichkeiten im Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde. Mit ihren frischen Ideen und ihrer Einsatzbereitschaft brachte sie sich bis in die jüngste Zeit unermüdlich zum Wohle der Kirchengemeinde ein und diente so als Vorbild für uns alle. Ihre Verbindlichkeit und ihr empathisches Wesen haben sie zu einer allseits geschätzten Persönlichkeit in unserer Gemeinde gemacht, der unser zutiefst empfundener Dank gilt.

Ihr von ihrem Glauben getragener Lebensmut auch in Tagen schwerster Krankheit wird uns unvergessen bleiben.

Thomas Reinhardt, Vertrauensmann Christian von Rotenhan, Pfarrer

PFLANZENTAU SCHBÖRSE

Leider muss die Pflanzentauschbörse dieses Frühjahr ausfallen. Wir haben weder das Personal noch die Pflanzen dafür.

Wir finden das schade und sind sehr traurig, dass unsere Moni Hamm nun nicht mehr mitmachen kann. Aber ganz in ihrem Sinne stellen wir ein neues Team zusammen und nächstes

Jahr sind wir wieder da. Wenn Du/Sie sich jetzt angesprochen fühlst/ fühlen, dann freuen wir uns sehr. Mit ein bisschen Kenntnis von Pflanzen und Freude an einem gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen bist Du/ sind Sie genau die/ der Richtige für uns.

Es wäre auch schön, wenn das Team über die bisherige Größe hinauswächst, damit es leichter ist zu planen, wenn nicht alle Zeit haben. Bei Interesse bitte bei Angela Reinhardt, Tel. 09102 2493 melden. Bis nächstes Jahr im Mai.



Euer Team von der Pflanzentauschbörse

KITA ST. JOHANNES

EIN KLEINER RÜCKBLICK AUF UNSER LETZTES HALBES KIGA-JAHR

DB-MUSEUM

Wir nutzten den Nikolaustag um mit den Mittelkindern ins Deutsche Bahn Museum zu fahren. Bereits die Reise dorthin (Zug und U-Bahn) war für viele Kinder ein großes Abenteuer. Dort angekommen ging es auf direktem Weg ins Kinder-Bahnland. Die Kinder spielten, lernten und fuhren mit dem Schaffner durch das KIBALA.

PLANETARIUM

Die Vorschulkinder fuhren ins Nicolaus- Copernicus -Planetarium, dem größten Sternentheater Bayerns. In aller Frühe machten wir uns mit dem Zug auf den Weg, um nach Nbg. zu fahren. Die Geschichte „Wer rettet den Weihnachtsmann“ wurde vorgeführt.

VERABSCHIEDUNG VON FRAU VASILEVA UND FRAU FEGHELM

Nach 27 Jahren in unserem Haus verabschiedeten wir uns von Pauline, die in den verdienten Ruhestand geht. Unser Lebewohl sagen hörte aber nicht auf. Im selben Zuge verabschiedeten wir nach 10 Jahren unsere Leitung Andrea. Im Rahmen einer kleinen Abschiedsfeier mit Gesang, Spiel und Tanz bedankten wir uns für die tollen Jahre.

LICHTERFEST

Am 02.02. feierten wir ein Lichterfest. Die dekorierten und mit zahlreichen Lichtern bestückten Räumlichkeiten ließen eine gemütliche Stimmung entstehen, bei der sich Jung und Alt wohl fühlten. Für das leibliche Wohl hat unser Elternbeirat gesorgt. Über das ganze Haus verteilt gab es Aktionen für die Familien, z.B Kerzengläser gestalten und Galaxie Lichter bauen. Das Highlight war der Dunkelraum, in diesem man Licht ganzheitlich mit allen Sinnen erleben konnte und der Lichtertanz im Garten.

FASCHINGSFEIER

„Edburmi Aha!“ In herausgeputzten Prinzessinnen, fröhlichen Dinos, Superhelden, Minnie Mäusen und vieles mehr verwandelten sich die Kinder am Rosenmontag. Es besuchte uns die Wilhermsdorfer Garde mit Prinzenpaar, in der viele unserer ehemaligen Kinder aktiv sind. Im Anschluss gab es Spiele und Bewegungstänze zu Diskomusik, Brezenwettessen, Reise nach Jerusalem uvm. Nun freuen wir uns auf die bunte Oster- und Frühlingszeit.

Herzliche Grüße aus dem Kiga St. Johannes



KINDERGOTTESDIENST

Mit dem Motto der Jahreslosung sind wir gemeinsam in das neue Jahr gestartet:

„ALLES WAS IHR TUT, GESCHEHEN IN LIEBE“.

Wie sich diese „Liebe“ im Alltag zeigen kann, was Gott damit meint, und dass Liebe nicht nur ein Wort ist, sondern Worte und Taten meint, das haben wir beim Kindergottesdienst am 21.01.2024 erarbeitet. Tatkräftig haben wir mit vielen Kindern ein buntes, fröhliches Plakat dazu gestaltet. Ein Perlen-Herz, das auf festem Grund steht, erinnert die Kinder zu Hause an diesen Tag und an die Jahreslosung 2024.

Dass das Kalenderjahr nicht gleich dem Kirchenjahr ist, darüber sprachen

wir am 18.02.2024. Der „Jahreskreis“ des Kirchenjahres - die Feste im Jahresverlauf:

Diesem Thema haben wir uns im zweiten Kindergottesdienst gewidmet. In Form von Torten-Stücken konnten sich die Kinder sämtliche Feste im Jahreskreis anschaulich aufkleben, begonnen mit der Advents- bzw. Weihnachtszeit. Ein großer Jahreskreis zielt nun gemeinsam mit dem Herz-Plakat der Jahreslosung die Kindergottesdienst-Pinwand in unserer St. Peter- und Paulskirche schreiben .



NÄCHSTE TERMINE

In der Pfarrscheune in Kirchfarrnbach feiern wir einmal im Monat Kindergottesdienst, parallel zum Hauptgottesdienst. Mit den Kindern der Pfarrgemeinden Kirchfarrnbach und Hirschneuses hören wir Gottes Wort, singen, basteln, feiern wir - und haben gute Gemeinschaft.

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN NÄCHSTEN TERMINEN:

31.03.24 (Ostern)
28.04.24
20.05.24 (Pfingst-Montag)
23.06.24
06.10.24 (Erntedank)
17.11.24
30.11.24 (Advents-Kranzbinden ab ca. 6 Jahren)

EUER KIGO-TEAM

Beate Hitz
Sabine Siegmanski
Rosebeth Kagwiria-Lehnert
Katrinn Wening
Monika Stradtner
Sabine Blank

GEMEINDEWANDERUNG

HERZLICHE EINLADUNG NACH NEUHOF



Herzliche Einladung zur Gemeindegewandlung der Kirchengemeinde Neuhof am 28.04.2024!

Wir treffen uns um 10:00 Uhr in Neuhof am Marktplatz und fahren mit privaten PKWs.

Die Rundwanderung im schönen Steigerwald beträgt 9 km. Für eine gemütliche Einkehr ist um ca. 16:30 Uhr in Prühl gesorgt.

Bitte melden Sie sich bis zum 17.04.2024 bei Bettina Oberländer unter 015154800960 bzw. per Mail an dieoberlaenders@t-online.de.

BITTE MITBRINGEN



INFOS

VORANZEIGE – PROJEKTCHOR

Singgruppe Kirchfarrnbach e. V.

Im ersten Quartal 2024

Weitere Infos folgen im Mitteilungsblatt Wilhermsdorf

KONFIRMANDENARBEIT

Die Termine für unsere Konfis finden Sie auf unserer Homepage:

www.kirchfarrnbach-hirschneuses-evangelisch.de.



KONFIRMATION 2024 IN KIRCHFARRNBACH

Wir feiern am Sonntag Quasimodogeniti, den 07.04.2024 um 9.30 Uhr in unserer St. Peter- und Paulskirche Gottesdienst für

Rainer Fleischmann, Matteo Scandariato, Stasia Schindler und Damian Weiler.

Wir wünschen den Jugendlichen Gottes Segen und Geleit auf ihren weiteren Lebensweg.

JUBELKONFIRMATION IN KIRCHFARRNBACH

Wir feiern am Sonntag Misericordias Domini, den 14.04.2024 um 9 Uhr in unserer St. Peter- und Paulskirche Gottesdienst zur Jubelkonfirmation.

Eingeladen sind die Silbernen, Goldenen, Diamantenen und Eisernen Jubilarinnen und Jubilare.

Jahrgang 1999 (Silber), Jahrgang 1974 (Gold), Jahrgang 1964 (Diamant) und Jahrgang 1959 (Eiserne)

UNSERE GRUPPEN

KINDERGOTTESDIENST MARKT ERLBACH

für jedes Alter. Für die ganz Kleinen gibt es ein Krabbel-Eck. zu bestimmten Terminen, parallel zum Gottesdienst im Gemeindehaus
Ansprechpartnerin:
Simone Bader, Tel. 0171/5334353

KINDERLEICHT-GOTTESDIENST

für Kinder von ca. 2 – 5 Jahren in Begleitung, einmal im Monat am Freitag um 16.30 Uhr im Gemeindehaus Markt Erlbach
Ansprechpartnerin:
Simone Bader, Tel. 0171/5334353

SPATZENJUNGSCHAR

für Kinder ab 5 Jahren, freitags im Gemeindehaus Markt Erlbach (pausiert in den Ferien)
Ansprechpartnerin:
Ruth Miederer, Tel. 09106/6663

POSAUNENCHOR MARKT ERLBACH

Probe jeweils montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Ansprechpartner: Steffen Bien, steffen.bien.sb@gmail.com

POSAUNENCHOR LINDEN / JOBSTGREUTH

Probe donnerstags um 20.00 Uhr im Schützenhaus Linden
Ansprechpartnerin: Daniela Finnberg, Tel. 09107/997952

KIRCHENCHOR

dienstags 19.30 Uhr Gemeindehaus, Ansprechpartnerin
Anke Lechner, Tel. 09106/359050

FRAUENKREIS

letzter Montag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Markt Erlbach
Ansprechpartnerinnen:
Eva Bellmann, Tel. 09106/1279 und Johanna Schröter, Tel. 09106/441

FRAUENBIBELKREIS

wöchentlich, donnerstags um 09.30 Uhr im Gemeindehaus Markt Erlbach
Ansprechpartnerin:
Christl Fleischmann, Tel. 09106/330
Lee Pheng Hadlich, Tel. 09106/6109

KINDERGOTTESDIENST JOBSTGREUTH

parallel zum Gottesdienst
Ansprechpartnerin: Diana Scheuring
Tel. 09846/977154

KONFIRMANDENARBEIT

Die Termine für unsere Konfis finden Sie auf unserer Homepage:
www.markt-erlbach-evangelisch.de



SIE SUCHT IHN

Sie (reife Kirchengemeinde im fortgeschrittenen Alter) sucht Lebensabschnittspartner (Kirchenvorstand) für die nächsten sechs Jahre und sehnt sich dabei nach einem Gegenüber mit Humor, einem wachen Geist, ganz viel Herz und Leidenschaft – für die gute Sache und vor allem für die Menschen.

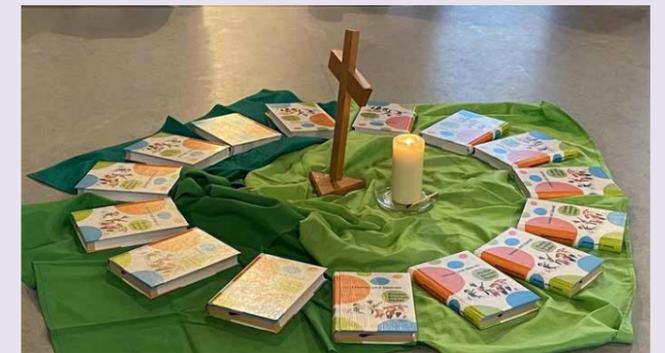
Liebe Markt Erlbacher und Markt Erlbacherinnen!

Wir (der Vertrauensausschuss des Kirchenvorstandes) sind mit der Aufgabe befasst, Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des neuen Kirchenvorstandes zu suchen, der im Oktober 2024 gewählt wird. Vielleicht haben Sie, habt ihr Lust auf diese zugegebenermaßen manchmal herausfordernde, aber eben auch abwechslungsreiche und wichtige Aufgabe, die die Möglichkeit bietet, Kirche und Gemeinde zu gestalten.

Darum unsere Bitte: Sprechen Sie, spricht uns vom Vertrauensausschuss an und lassen Sie sich, lasst euch von uns ansprechen. Hiltraud Weghorn, Fritz Ruhmann, Marianne Schwarz, Markus Bellmann, Reinfried Handlich, Elke Nürnberger, und Christiana v. Rotenhan bilden den Vertrauensausschuss und freuen uns auf Sie und auf euch!

KINDERGOTTESDIENST

Wir, euer Kindergottesdienstteam (Janine, Sabine und Simone) waren zum Jahresauftakt auf der dekanatsübergreifenden (Neustadt/Aisch und Bad Windsheim) Fortbildung in Bad Windsheim. Dabei entdeckten wir die Vielfalt unseres neuen Kindergesangbuches. Gemeinsam mit der Kantorin Anne Barkowski lernten wir viele neue Lieder mit und ohne Bewegungen und deren Einsatzmöglichkeiten. Nebenbei tauschten wir uns über die Kindergottesdienstarbeit anderer Gemeinden aus. Es war eine gelungene Fortbildung, die von Johanna Schilder, Religionspädagogin und Gemeindeferentin aus Bad Windsheim organisiert wurde. Wir vom Kigoteam hatten viel Spaß und sind motiviert, das neue Kindergesangbuch auch in unseren Kindergottesdiensten einzusetzen. Vielen Dank für die Anschaffung.



WEIHNACHTSMUSICAL

„WILLKOMMEN IM STALL“ AM 16.12.2023

Den Auftritt ihres Lebens hatten ca. 50 Kinder und Jugendliche aus Markt Erlbach, Neuhof und Umgebung beim Weihnachtsmusical „Willkommen im Stall“. Vor einem großen Publikum in einer bis auf den letzten Platz gefüllten Rangauhalle konnten sie zeigen, was sie in den zurückliegenden Wochen gelernt hatten. Das Musical betrachtete die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht der beteiligten Tiere, und das Publikum war begeistert.

Im Moment wird daran gearbeitet, wie es mit diesem Projekt weitergehen könnte.

Der CVJM Markt Erlbach bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung der Kirchengemeinde und aller Partner. Auch ohne die vielen großzügigen Spenden wäre die Durchführung des Musicals nicht möglich gewesen.

CVJM Markt Erlbach



RÜCKBLICK / AUSBLICK AUS UNSEREM KINDERGARTEN

Am 6. Dezember 2023 öffnete der Evang. Luth. Kindergarten sein Adventsfenster am Bürgerhaus. Dahinter war die Geschichte „Wie Nikolaus einen Gehilfen fand“ versteckt. Verschiedene Bilderszenen aus der Geschichte leuchteten nach einander am Fenster auf, während das Bilderbuch vorgelesen wurde. Die Kinderaugen waren groß und strahlten, als zum Schluss der „echte“ Nikolaus vorbei kam und Schokolade verteilte. Am diesjährigen Adventsmarkt öffneten wir zum zweiten Mal unsere Weihnachtswerkstatt. Neben dem beliebten Glücksrad gab es wieder verschiedene Stationen, an denen Alt und Jung – Tischdecken

mit weihnachtlichen Motiven bedrucken, – Kerzenständer aus Ton ausstechen und Holzanhänger bemalen konnten. Im Februar feierte dann der Kindergarten Fasching, mit großen „AHA“. Die Kinder kamen in vielen verschiedenen Kostümen und freuten sich mit dem ebenso verkleideten Personal. Mit lustiger Faschingsmusik tanzten die Kinder zusammen, spielten, lachten und hatten Spaß. Von unserem Elternbeirat gab es zur Stärkung leckere Krapfen, Butterbrezen und Kakao. Hierfür ein großes DANKESCHÖN!

****Wichtig!****

Infoelternabend – Waldkindergarten
****Donnerstag, der 18. April 2024 um 19.00 Uhr****

im Evang. Luth. Kindergarten Markt Erlbach, Kirchgasse

****Hiermit laden wir Sie alle recht herzlich ein!****

Für unseren Waldkindergarten, der im September 2024 eröffnet wird, haben wir auch noch freie Plätze! Rufen Sie uns gerne an!

FASCHINGSGOTTESDIENST

„Es ist wichtig an alte Traditionen zu denken, und der Bevölkerung auch Neue zu schenken.“

Der Faschingsgottesdienst ist lebendiges Beispiel für diese Ansage, die das Kinder-Dreigestirn begleitet von Simone Fahsl am 4. Februar gemacht hat.

Christel Fleischmann hält fest:

Wieder eine volle Kirche: voller Menschen und voller Freude.

Da gab es: die Orgel im Leierkastenton, die „Erba-aha!-Rufe“, viel Klatschen und Lachen, den Lobpreis Gottes: „Halleluja, lobet den Herrn!“ als gymnastische Übung und sportliche Herausforderung, ein gesungenes Glaubensbekenntnis u.v.m.

Eine Überraschung: Das Evangelium war die gereimte Weihnachtsgeschichte – Auftakt zur Predigt: Im Zwiegespräch überlegten Kirsten Kemmerer – alias Engel Pfefferminza

– und Bianca Jacoby – alias Engel Laurencia, für welches Kostüm sie sich entscheiden sollten, was die eigene Persönlichkeit angemessen unterstreichen würde. Der Anzug eines Bauarbeiters würde Kraft und Stärke ausdrücken. Zur heutigen Zeit würde das Drachenkostüm passen – Wut und Ärger über das viele Unrecht in der Welt. In das Kleid eines Einhorns schlüpfen – und der Realität entfliehen, wäre verlockend. Und dann kam ihnen die Erkenntnis, dass auch Gott für sich eine neue Rolle gesucht und gefunden hat – indem er Mensch wurde. In Jesus wollte Gott uns Menschen ganz nah sein, sie für seinen Willen begeistern, ihnen zeigen, wie

sie Hass und Gewalt überwinden, wie sie Frieden schaffen und sich untereinander als geliebte Kinder Gottes begreifen dürfen.

Jedenfalls haben die beiden Engel sich zuletzt dafür entschieden, sich gar nicht zu verkleiden, sondern als Engel auf die Erde zu kommen, denn: Von Engeln kann es nie genug geben. Die braucht Gott auf dieser Welt dringend.



FRAUENKREIS DER FRAUENKREIS LÄDT EIN

25.03.2024, 14:30 Uhr:

Österliches Singen mit Anke Lechner

29.04.2024, 14:30 Uhr:

Fit in den Mai mit Tai Chi und Sigrid Weinländer

27.05.2024, 14:30 Uhr:

Wir quizzeln mit Eva

24.06.2024, 14:00 Uhr:

Abfahrt zum Ausflug, Oberzenn

29.07.2024, Uhrzeit noch nicht fest:

Picknick an der Dr Metzner Hütte

PFARREIVERSAMMLUNG MAL ETWAS ANDERES

Die Kirchenvorstandsgremien der Pfarrei Markt Erlbach laden herzlich zur 1. Pfarreiversammlung ein. Anschließend an den Gottesdienst am 5. Mai um 10 Uhr in der Kilianskirche sind alle Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Linden, Jobstgreuth und Markt Erlbach eingeladen, um sich über die geleistete Arbeit der Kirchenvorstände in den zurückliegenden 6 Jahren zu informieren. Die Kirchenvorstände berichten über zukünftige Vorhaben und die Nutzung der kirchlichen Gebäude. Sie erfahren aus erster Hand, was Sie gerne wissen möchten und können Ihre Anliegen einbringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

OSTERN IN JOBSTGREUTH! BÜCHEREI

Nachdem wir – wie in der letzten Ausgabe schon angekündigt – nun in jedem Monat versuchen, einmal als Region zusammen Gottesdienst zu feiern und dafür im April der Ostermontag vorgesehen ist, mussten die Kirchenvorstände Linden und Jobstgreuth eine neue Regelung finden, weil der Ostermontag bisher Jobstgreuth vorbehalten war.

Nach einigem Überlegen steht nun fest: Wir feiern Ostern im Wechsel – ein Jahr in Linden und ein Jahr in Jobstgreuth. Dabei beginnen wir heuer am Ostersonntag in Jobstgreuth, wohin eine herzliche Einladung auch an alle Lindemerinnen und Lindemer ergeht: am 31. März um 10.00 Uhr in St. Jobst.

Eine große Etappe ist geschafft: Unsere Bücherei ist mit allen ihren Aktivitäten in Internet unter der Homepage der Pfarrei zu finden: www.markt-erlbach-evangelisch.de.

Unser herzlichster Dank für diese Arbeit, die im Hintergrund im Zusammenspiel mit der Landeskirche und Pfarrerin Christiana v. Rotenhan geschah, geht an Christine le Claire. Leider verabschiedete sie sich damit auch aus dem Team der Bücherei, weil sie ihren Wohnort gewechselt hat.



CAFÉ DER SENIORINNEN UND SENIOREN EIN ADVENT-RÜCKBLICK MIT AUSBLICK

Am 07. Dezember 23 hatten wir ins Lindemer Schützenhaus zu Kaffee und anderen Leckereien eingeladen – auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen backenden und helfenden Händen!

Den SeniorInnen aus Linden, Rimbach, Jobstgreuth und Wilhelmsgreuth wurde nicht langweilig. Es gab viel zu erzählen, es wurde gesungen und mitten im Singen und Geschichten-Hören BINGO gespielt. Ein Besucher hatte sogar alte Fotos mitgebracht – da ging dann das Rätseln fröhlich weiter. Weil es so schön war, haben wir vom Kirchenvorstand beschlossen: Das darf

es nicht nur einmal geben! Darum laden wir zum nächsten Café im Sommer ein.

Notiert euch schon mal den Termin: Dienstag, 18. Juni 2024 um 14 Uhr

– bei schönem Wetter im Pfarrgarten Linden, ansonsten im Schützenhaus. Wir freuen uns auf Euch.

Für den Kirchenvorstand Sabine Ruppe



SIE SUCHT IHN, DIE ZWEITE

Sie (reife Kirchengemeinde im fortgeschrittenen Alter) sucht Lebensabschnittspartner (Kirchenvorstand) für die nächsten sechs Jahre und sehnt sich dabei nach einem Gegenüber mit Humor, einem wachen Geist, ganz viel Herz und Leidenschaft – für die gute Sache und vor allem für die Menschen.

Liebe Lindemerinnen und Lindemer! Wir (der Vertrauensausschuss des

Kirchenvorstandes) sind mit der Aufgabe befasst, Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des neuen Kirchenvorstands zu suchen, der im Oktober 2024 gewählt wird.

Vielleicht haben Sie, habt ihr Lust auf diese zugegebenermaßen manchmal herausfordernde, aber eben auch abwechslungsreiche und wichtige Aufgabe, die die Möglichkeit bietet, Kirche und Gemeinde zu gestalten.

Darum unsere Bitte: Sprechen Sie, sprechen Sie uns vom Vertrauensausschuss an und lassen Sie sich, lasst euch von uns ansprechen. Daniela Finnberg, Sabine Ruppe, Klaus Mosé, Siegfried Kilian und ich (Kirsten Kemmerer) bilden den Vertrauensausschuss und freuen uns auf Sie und auf euch!

JETZT NICHTS MEHR VERPASSEN!



Viele Veranstaltungen, viele Orte, Gottesdienste zu unterschiedlichen Uhrzeiten an unterschiedlichen Orten. So bunt und vielfältig sind unsere Kirchengemeinden. Hier den Überblick zu behalten ist manchmal nicht so einfach. Seit einiger Zeit gibt es dafür eine App der Landeskirche. Die App heißt „Evangelische Termine“. Auf dieser Plattform tragen alle Kirchengemeinden bayernweit ihre Veranstaltungen ein. Die App ist kostenfrei, einfach zu bedienen und ohne Anmeldung möglich.

Laden Sie sich dazu die App über ihren Appstore, bzw. über den QR Code, runter. Dort gehen Sie auf „Veranstalter“, dann auf „Neustadt an der Aisch“, nun klicken sie Ihre Kirchengemeinde an. Zum Beispiel „Evang. Luth. Pfarramt Neuhof an der Zenn“. Jetzt erscheinen alle aktuellen Termine auf Ihrem Smartphone. Sie können diese Seite als „Favorit“ speichern, um sie an einen anderen Tag schneller wieder zu finden. Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden!

KONFI-FREIZEIT II IN BURGAMBACH EIN RÜCKBLICK

Nachdem wir Mitarbeitenden schon donnerstags angekommen waren, haben wir die Konfis am Freitag mit Nervosität und Vorfremde erwartet. Um uns erstmal besser kennenzulernen, haben wir dann mit einer Kennenlern-Runde und Spielen gestartet. Dabei sind wir alle ganz schön aus der Puste gekommen.

Das Highlight am Freitag war dann das Plenum am Abend, in dem wir ein mega gutes Zeugnis gehört haben, das uns alle sehr bewegt hat. Bei allen Plena durfte die Musik natürlich nicht fehlen, dabei waren alle (auch dank der Motivation des Musikteams :) voll dabei.

Danach gab's gleich nochmal was Cooles, nämlich die Nachtwanderung, bei der nicht viele Schuhe sauber geblieben sind :) Der Samstag war mit viel Freizeit und einem coolen Geländespiel gestaltet.

Das Highlight am Samstag war das Plenum, in dem wir noch mal ein persönliches Erlebnis mit Gott hören durften. Es ging darum, dass Gott uns versorgt und uns auch Highlights schenken möchte.

Abends gab es dann noch den „Heißen Stuhl“, dabei hatten die Konfis

die Möglichkeit alle Fragen, die ihnen auf dem Herzen brennen, an drei Mitarbeitende zu stellen. Anschließend wurde mit viel Lachen gespielt.

Den Gottesdienst am Sonntag durften die Konfis mitgestalten und vorbereiten. So wurde er lebhaft und jeder hat etwas beigetragen – auch zu den Stationen rund um das Dreifach-Gebot der Liebe, die Teil des GoDis waren. Alles in allem war es eine tolle Freizeit mit einer guten Gemeinschaft, Spaß und tiefgehenden Themen.

Der Dank für die gute Zeit, die Versorgung und Bewahrung geht natürlich nach oben, an Gott! Aber auch an die Konfis, die dabei waren!
Anne Piehler

Dem Dank von Anne will ich mich anschließen und hier die Mitarbeitenden in besonderer Weise nennen: 2 x Alex, Anna, Anne, Eunice, Hannah, Henrik, Jakob, JoAnn, Johanna, Lucile, Ludwig, Magnus, Mara, Marie, Melina, 2 x Philipp und 2 x Saskia.

Eine Konfi-Freizeit wäre ein Ding der Unmöglichkeit, wenn es nicht junge Menschen gäbe, die bereit sind, Zeit, Kreativität und Herz zur Verfügung zu stellen. 20 Mitarbeitende sind mit

unseren Konfis unterwegs gewesen, haben mit ihnen gesungen, gebetet, über ihren Glauben gesprochen und echt was bewegt. Manche davon mit viel Erfahrung, andere zum ersten Mal, aber alle wollen sie das, was unsere ganz jungen Teamer*innen mit folgenden Worten zum Ausdruck bringen. Sie wollen...

... Ihre Freude und Liebe an der Kirche und an Gott teilen.

... persönliche Erfahrungen mit Gott teilen.

... zeigen, dass Glaube Spaß macht und die Konfis näher zu Gott bringt.

... Konfis auf ihrem Weg begleiten und sie näher zur Religion / zum Glauben bringen.

Euch gilt mein Dank – auch im Namen meiner beiden Kolleginnen Bianca Jacoby und Alexandra Birsch.

Kirsten Kemmerer

FASZINATION MALTA & GOZO

8-tägige Studienreise in den Herbstferien vom 26.10. bis 02.11.2024
Der Apostel Paulus ist auf einer seiner Reisen bekanntlich in Malta gestrandet und hat sich dort am Lagerfeuer aufgewärmt. Die Reisebegleiterin Claudia Schwalme, hat in den vergangenen Jahren schon einige Gemeindereisen organisiert und bietet dieses Jahr an, diese schöne Insel kennenzulernen. Gestartet wird in den bayrischen Herbstferien, auf die faszinierende Inseln Malta & Gozo. Nach dem Direktflug ab München, tauchen wir ein in die Hauptstadt Valletta mit ihren Sehenswürdigkeiten und Köstlichkeiten. Es gibt viele beeindruckende Bauwerke, wie die Marienkirche in Mosta, die Platz für 10.000 Besucher bietet und deren gewaltige Kuppel einen Durchmesser von 53 m aufweist. Das kleinen

Örtchen Rabat mit seinen beeindruckenden Katakomben, eine Fährfahrt zur Insel Gozo, den Steilküsten mit der blauen Grotte, die drei Städte Vittoriosa, Cospicua und Senglea, werden unter anderem zu entdecken sein. Die erlebnisreichen Tage, werden mit einem geistlichen Impuls

abgerundet. Alle weiteren Informationen, Leistungen, Reiseverlauf und Reisepreis erhalten Sie unter claudia.schwalme@elkb.de oder telefonisch 01520 1947902 oder 09106 9267826. Anmeldeschluss ist der 30. April 2024. Reiseveranstalter ist Dr. Augustin Studienreisen GmbH.



Segne mich mit einem Wort, das mich zu dir ruft.
Segne mich mit Unruhe, die erwartungsvoll auf dich zugeht.
Segne mich mit Sehnsucht, die gerne aufbricht.
Segne meinen ersten Schritt, dass er Mut macht weiterzugehen.
Segne die, denen ich begegne, dass wir einander Lust wecken, auszusprechen.
Segne meinen Weg mit dir, leuchtend von vorn und stärke dich zur Seite.
(Detlef Lienau)



20. Mai 24 Pfingstmontag

Night of Spirit
Bayerische Kirchennacht
19.05. 18:30 Uhr mit
Paradise Plain

10.00 Festgottesdienst
Landesbischof Christian Kopp
Gr. Kirchentags-Posaunenchor,
Leitung: KMD Kerstin Dikhoff
Evang. Chöre Donau Ries,
Leitung: KMD Udo Knauer mit
KMD Hans-Georg Stapff

14.00 Hauptversammlung
Militärpfarrer Rüdiger Glufke
Landtagsabgeordnete Barbara Becker

10.00 Kinderkirchentag
Chris Halmen, Mr. Joy
und Radieschenfieber

BAYERISCHER KIRCHENTAG HESSELBERG

Pilgertag für Trauernde

Samstag, 20. April 2024

von 9.30 bis ca. 17.00 Uhr

Start und Ziel: 91463 Dietersheim, Parkplatz am Bahnhof

Der Pilgertag mit Schweigezeiten und Austauschrunden bietet spirituelle und persönliche Impulse für den Umgang mit Trauer und Verlust

Begleitung: Jürgen Hofmann, Pfarrer und Klinikseelsorger und Maria Rummel zertifizierte Pilger- und Trauerbegleiterin

Der Weg beträgt ca. 15 km
Teilnahmegebühr: 20 €

Infos & Anmeldung bei
Bildung evangelisch, Tel.: 09861 / 977 600
E-Mail: info@bildung-evangelisch.com



REGIONALE INFORMATIONEN

Dekanat Neustadt Aisch
www.dekanat-neustadt.de

Evangelische Jugend
im Dekanat Neustadt Aisch
www.ev-jugend-neustadt.de

Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch
www.bildung-evangelisch.com

Diakonie Neustadt Aisch
www.diakonie-neustadt-aisch.de

KINDERFREIZEIT IN DEN PFINGSTFERIEN

Wann: 27.05-31.05.2024
Wo: CVJM Freizeithaus Münchsteinach
Wer: Kinder im Alter 7-12 Jahren
Kosten: 155-185 Euro Flexpreis
Veranstalter: Evangelische Jugend Neustadt/Aisch
Kontakt: Alexandra Birsch (09161/874081)
Anmeldung auf unserer Website:
www.ev-jugend-neustadt.de

2024 ist unsere Kinderfreizeit in den Pfingstferien wieder zurück. Gemeinsam wollen wir bei tollen Spielen, leckerem Essen und mit neuen Freund:innen Abenteuer erleben.



einfach heiraten

+ SEGEN FÜR LANG- & KURZENTSCHLOSSENE

24.4.24

IHRE LIEBE FEIERN. Festlich und fröhlich.
GOTT SCHENKT IHNEN SEINEN SEGEN FÜR IHRE LIEBE.
STRESSFREI OHNE GROßES TAMTAM.

Dazu laden wir am 24.4.2024, diesem unvergesslichen Datum in unsere Evangelische Stadtkirche am Kirchplatz in Neustadt/Aisch ein.

WIR FEIERN AN DIESEM TAG MIT IHNEN

- ♥ IHRE KIRCHLICHE TRAUUNG
- ♥ IHR TRAUJUBILÄUM
- ♥ IHRE PARTNERSCHAFT MIT SEGNUMG

Wir feiern von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr und Sie können sich vorher für einen bestimmten Zeitraum an diesem Tag anmelden oder auch spontan vorbeikommen. In einem kurzen Gespräch lernen wir uns kennen und Sie erzählen von sich und Ihrer Liebe.

DANN GEHT ES LOS MIT IHRER GANZ PERSÖNLICHEN FEIER – GERNE AUCH BEGLEITET VON MENSCHEN, DIE IHNEN WICHTIG SIND. ANSCHLIEßEND WOLLEN WIR MIT IHNEN ANSTÖßEN.

Wir, das sind: Pfrin. Monika Bogendörfer, Pfrin. Ursula Brecht, Pfr. Thomas Ermann, Pfrin. Bianca Jacoby, Pfrin. Kirsten Kemmerer, Dekanatsjugendref. Kevin Schmidt und Pfrin. Ines Weimann

Weitere Information zu ...

- ♥ Zeitplan und Anmelde-möglichkeit
- ♥ Musikauswahl und Trausprüche
- ♥ Ggf. nötigen Unterlagen
- ♥ Ansprechpartner*innen

... finden Sie auf unserer Homepage (www.dekanat-neustadt.de) oder unter Tel: 0179-7733821 (Ursula Brecht) oder 09161-887610 (Dekanatsbüro).

WIR FREUEN UNS!

EV. LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
NEUHOF AN DER ZENN



WIR SUCHEN

Reinigungskraft
m/w/d

für unser
Begegnungshaus
"Treffpunkt Alte Schule",
und das kleine
Gemeindehaus.

ab Mai 2024
unbefristet
3 Wochenstunden
Bezahlung richtet sich
nach TVL



Wir freuen uns über Ihr Interesse!
Für weitere Informationen melden
Sie sich bei Pfarrerin Bianca Jacoby
Tel. 09107 926285

Bewerbung an
pfarramt.neuhof@elkb.de

oder

Ev. Luth. Pfarramt
Hauptstraße 6
90616 Neuhof an der Zenn

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024: KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN GESUCHT

Sie haben Spaß daran, etwas zu bewegen und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit im Kirchenvorstand! Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auf unsere Kirchengemeinden zu. Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen. Wir bewerben uns bei Ihnen um Ihre Zeit! Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern und mit Gottes Segen in die Zukunft gehen!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit der Pfarrerin/dem Pfarrer/Hauptamtlichen der Gemeinde. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens. So gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich meist monatlich zu einer gemeinsamen Sitzung.

Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Be-

reich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätte oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr. Kirche lebt durch Sie - am 20. Oktober 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl.

Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand, Mitglieder des Vertrauensausschusses oder Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024: WARUM? WIE? WEN?

****Warum?*** Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

****Wie?*** Per Brief: Sie erhalten Mitte September 2024 alle Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl mit persönlicher Stimmabgabe.

****Wen?*** Bis Mitte Mai 2024 werden Kandidatinnen und Kandidaten angesprochen und vorgeschlagen. Voraussetzungen sind ein Alter von 18 Jahren zu Beginn der Amtsperiode (1.12.2024) und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten können sich persönlich bei einer Gemeindeversammlung oder im Gemeindebrief vorstellen.

Pfarrer Martin Simon, Referent für Gemeindeleitung und Kirchenvorstand im Amt für Gemeindedienst der ELKB in Nürnberg

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

KONTAKTE

NEUHOF A.D.ZENN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neuhof a.d. Zenn

🏠 Hauptstr. 6 | 90616 Neuhof a.d. Zenn

☎ +49 9107 - 92 62 85 | 0175/8303372

✉ pfarramt.neuhof@elkb.de

🗨 Bürozeiten: DI + DO 09.00 - 12.00 Uhr

🏢 Spenden- und Geschäftskonto:

IBAN: DE14 7606 9559 0002 5293 19

Kindertagesstätte „Spatzennest“

🏠 Schulstr. 16A | 90616 Neuhof a.d.Zenn

☎ 09107 - 319

Kinderkrippe „Spatzennest“

🏠 Marktplatz 4a | 90616 Neuhof a.d.Zenn

☎ 09107 924951 -1 / -2

✉ spatzennest-neuhof@t-online.de

🌐 www.kirche-neuhof.de



TRAUTSKIRCHEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trautskirchen

🏠 Hans-Böckler-Str. 4 | 90619 Trautskirchen

☎ +49 9107 - 137326

✉ pfarramt.trautskirchen@elkb.de

🗨 Bürozeiten:

DI 14.00 - 16.30 Uhr | MI 14.00 - 16.30 Uhr

Pfarrerin Gerhild Zeitner ist mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie im Pfarramt vor Ort.

🏢 Spenden- und Geschäftskonto:

IBAN: DE65 7625 1020 0240 1706 54

Evang. Kindertagesstätte

🏠 Rathausplatz 3 | 90619 Trautskirchen

☎ +49 9107 - 564

✉ Kita.trautskirchen90619@elkb.de

🌐 www.trautskirchen-evangelisch.de



WILHERMSDORF

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wilhermsdorf

🏠 Marktplatz 6 | 91452 Wilhermsdorf

☎ +49 9102 - 1484 (Pfarramt)

☎ +49 9102 - 99 78 89 oder +49 9106 - 92 50 57

(Pfarrer Christian von Rotenhan)

✉ pfarramt.wilhermsdorf@elkb.de

🗨 Bürozeiten:

MO + MI 8.00 -12.00 Uhr

DI 8.00 -12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr

🏢 Spenden- und Geschäftskonten:

IBAN: DE20 7625 0000 0240 2020 44 (Sparkasse Fürth)

IBAN: DE02 7621 1900 0004 0042 05 (CVW-Privatbank)

Evang. Kindertagesstätte St Johannes

🏠 Ansbacher Straße 15 | 91452 Wilhermsdorf

☎ +49 9102 - 29 63

✉ kita.stjohannes.wilhermsdorf@elkb.de

Evang. Kindertagesstätte Franziska-Barbara:

🏠 Ansbacher Straße 6 | 91452 Wilhermsdorf

☎ +49 9102 - 9 93 58 22

✉ Kita.franziska-barbara-wilhermsdorf@elkb.de

Evang. Kindertagesstätte Regenbogen

🏠 Jahnsdorfer Straße 2 | 91452 Wilhermsdorf

☎ +49 9102 - 9 66 32 (KiGa)

☎ +49 9102 - 9 99 50 23 (Krippe)

✉ kita.regenbogen-wilhermsdorf@elkb.de

🌐 www.wilhermsdorf-evangelisch.de



KIRCHFARNBACH & HIRSCHNEUSES

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Kirchfarnbach & Hirschneuses

🏠 Kirchfarnbach B 1 | 91452 Wilhermsdorf

☎ +49 9102 - 1801

✉ pfarramt.kirchfarnbach@elkb.de

🗨 Bürozeiten:

MI 08.00 - 12.00 Uhr

🏢 Spenden- und Geschäftskonto:

IBAN: DE32 7625 0000 0240 2073 57

🌐 www.kirchfarnbach-hirschneuses-evangelisch.de



MARKT ERLBACH, LINDEN & JOBSTGREUTH

Evang.-Luth. Pfarrei Markt Erlbach

🏠 Eva-Sichermann-Str. 1 | 91459 Markt Erlbach

☎ +49 9106 - 277

✉ pfarramt.erlbach@elkb.de

🗨 Bürozeiten:

MO + DO 9.00 - 12.00 Uhr | DO 16.00 - 17.00 Uhr

🏢 Spenden- und Geschäftskonten:

KG Markt Erlbach: DE 43 7625 1020 0240 1011 13

KG Linden: DE 21 7606 9372 0000 3105 57

KG Jobstgreuth: DE 19 7606 9372 0000 3124 36

Evang. - Luth. Kindergarten

🏠 Kirchgasse 8 | Hauptstraße 20 | 91459 Markt Erlbach

☎ +49 9106 - 398 | +49 9106 - 494

✉ Kita.markterlbach@elkb.de

🌐 www.markt-erlbach-evangelisch.de

